

**PRESSEMITTEILUNG
31–2021**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

29. September 2021

**BURG lädt ein zu innovativer Konferenz für die
Designwirtschaft Sachsen-Anhalts**

In dem partizipativen Format unter dem Titel *ETC.PP.* entwickeln am 9. Oktober 2021 zahlreiche Designexpert*innen Zukunftsvisionen für die Branche.

Zum Abschluss der Designwirtschaftskonferenz *ETC. PP.* sind Branchenbotschafter*innen aus verschiedenen Bereichen der Designwirtschaft Sachsen-Anhalts sowie Expert*innen aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen, an einem überraschenden und spielerischen Format im Designhaus Halle teilzunehmen. Bei dem Event am Campus Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle am Samstag, 9. Oktober 2021, erwartet die Teilnehmenden keine klassische Konferenz, vielmehr steht ein innovativer, partizipativer Prozess im Mittelpunkt. Die Veranstaltung vor Ort bildet den Abschluss der Reihe, die bereits im August mit digitalen Treffen startete. Ziel der vom Designhaus Halle der BURG ausgerichteten Konferenz *ETC.PP.* ist die landesweite Vernetzung der Designwirtschaft.

Teilnehmen werden geladene Expert*innen sowie Botschafter*innen aus den Bereichen Designlehre, Förderung, Gestaltung, Verbandswesen und Wirtschaft. Zum Auftakt der Veranstaltung wird **Jan Teunen**, Cultural Capital Producer, Geschäftsführer der Teunen Konzepte und Professor für Designmarketing an der BURG, einen Impulsvortrag mit dem Titel *Wer viel erkennen will, muss viel spielen* halten. Zum Abschluss spricht Trendforscher und -analyst **Nils Holger Wien** über die Zukunft des Designs. Moderiert wird die Veranstaltung von **Martin A. Büdel**, Leiter des Designhaus Halle und Leiter der Zentralen Werkstätten der BURG.

Unabhängig von der Veranstaltung am 9. Oktober, versteht sich die Designwirtschaftskonferenz als offener, transparenter Prozess und ruft auf zur dialogischen Entwicklung einer Branchenstrategie in Sachsen-Anhalt. Kreative, Kultur- und Designschaffende sind eingeladen, sich mit ihren Ideen, Bedürfnissen und Vorschlägen für Veränderungen einzubringen. Dies ist unter anderem möglich über die Konferenzwebsite www.etcpp.design sowie auf Instagram unter [@etcpp.design](https://www.instagram.com/etcpp.design).



Die vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalt initiierte Designwirtschaftskonferenz *ETC. PP* hat zum einen zum Ziel, ein nachhaltiges Netzwerk der Akteur*innen zu schaffen, zum anderen soll die Designbranche selbst nach außen sichtbar gemacht werden und nicht zuletzt Empfehlungen für strukturelle Veränderungen erarbeitet werden.

„Die Konferenz *ETC. PP* bildet einen außerordentlich wichtigen und richtigen Impuls für die Entwicklung einer Branchenstrategie für die Designwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Mich beeindruckt dabei besonders auch das außergewöhnliche Konzept der Konferenz – es ist vollkommen neu gedacht und der experimentelle Charakter wird den Ansprüchen der Profession spürbar gerecht“, sagt **Burg-Rektor Prof. Dieter Hofmann**.

Designwirtschaft in Sachsen-Anhalt

Die Designwirtschaft in Sachsen-Anhalt ist eine der wichtigsten Teilbereiche der Kultur- und Kreativwirtschaft und zählt zu den wachstumsstärksten Bereichen der Branche. In Sachsen-Anhalt ist der Kultur- und Kreativbereich zudem einer der wichtigsten Arbeitgeber und entwickelt sich äußerst dynamisch – kaum ein anderes Wirtschaftsgebiet ist derart vielfältig und beinhaltet mehr Innovationspotenzial. Durch die Schnittstellenposition zwischen Kunst, Wirtschaft und Technologie ist Design im Zuge der Digitalisierung zusätzlich Innovationskatalysator für andere Wirtschaftsbereiche und beinhaltet neue Wertschöpfungszusammenhänge.

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und das Designhaus Halle

Die 1915 gegründete Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet mit ihren Fachbereichen Kunst und Design ein unverwechselbares Profil sowie exzellente Ausbildungs- und Studienbedingungen an. Mit über 1.000 Studierenden zählt sie zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Das Designhaus Halle ist das Existenzgründerzentrum der Kunsthochschule. Als Startbahn für Spin-offs aus der Hochschule und Start-ups aus der Kreativwirtschaft bietet es Büros zu günstigen Mietkonditionen optimale Gründungsbedingungen im interdisziplinären Umfeld. Das Designhaus Halle verbindet dabei Design und Wirtschaft, Kunst und Markt, Lehre und Berufsstart und begleitet den Übergang zwischen gestalterischer Ausbildung und Berufsleben.

***ETC. PP* – Designwirtschaftskonferenz der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**

Zeitraum: Veranstaltung vor Ort am Sonnabend, 9. Oktober 2021

Ort: Designhaus Halle der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Campus Design, Ernst-König-Str. 1, 06108 Halle (Saale)

Teilnahme: Für die Teilnahme wurden ausgewählte Akteur*innen aus der Branche eingeladen.

Projektleitung: Prof. Dieter Hofmann, Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, gemeinsam mit Martin A. Büdel, Leiter des Designhaus Halle

Kontakt: Projektmitarbeiter Bernhard Elsässer (elsaesser@burg-halle.de, T +49 (0) 345 7751-58019)

Förderer: Land Sachsen-Anhalt

Social Media: Die BURG kommuniziert die Konferenz in den sozialen Medien mit den Hashtags #etcpp, #konferenzneudenken, #designhaushalle und #BurgHalle.

Weitere Informationen: www.etcpp.design und auf Instagram unter @etcpp.design

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

